

## a) Tabellarischer Lebenslauf:

**Name:** Dr. Maximilian Graf

**Geburtsjahr und -ort:** 1984, Wien

### **Ausbildung und berufliche Laufbahn:**

· 2004-2012 Studium der Geschichte an der Universität Wien, Dr. phil. (mit Auszeichnung abgeschlossen); Promotion mit der Arbeit „Österreich und die DDR 1949-1989/90. Beziehungen – Kontakte – Wahrnehmungen“, 874 Seiten, mit „Sehr gut“ beurteilt.

· 2008-2009 Forschungsaufenthalte in Berlin finanziert durch Stipendien der Universität Wien, der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW) und des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD); Werkvertragnehmer an der Historischen Kommission der ÖAW (Transkription und technische Edition von Band 8 der Außenpolitischen Dokumente der Republik Österreich 1918-1938).

· 2010-2012 Dissertant an der Historischen Kommission der ÖAW, die mit 1. Januar 2013 im Institut für Neuzeit- und Zeitgeschichtsforschung der ÖAW (INZ/ÖAW) aufging.

· seit 2013 wissenschaftlicher Mitarbeiter am INZ/ÖAW  
seit 1. Januar 2013 Post-Doc im FWF-Projekt „Die Alpen-Adria-Region 1945-1955“  
seit 1. Januar 2014 zudem Post-Doc im FWF-Projekt „Aktenedition: Österreich und die Deutsche Frage 1987-1990“

### **Forschungsschwerpunkte:**

· Europäische Zeitgeschichte nach 1945 mit den Schwerpunkten: Die Intervention in der Tschechoslowakei 1968 im internationalen Kontext; Beziehungen Österreich-Deutschland (insbesondere DDR) 1945-1990; Österreich im Kalten Krieg 1945-1991 (Schwerpunkt „Ostpolitik“); Geschichte der europäischen kommunistischen Parteien nach 1945 (insbesondere Geschichte der KPÖ); Das Burgenland als internationale Grenzregion im 20. und 21. Jahrhundert.

### **Drittmittelakquise:**

· Co-Autor des FWF-Antrags „Aktenedition: Österreich und die Deutsche Frage 1987-1990“. Bewilligt in der Kuratoriumssitzung vom 30. September 2013. Projektnummer: P 26439-G15. Fördersumme: € 260.969,10.

Zudem Einwerbung zahlreicher kleinerer Förderungen (unter € 10.000) für die Durchführung wissenschaftlicher Veranstaltungen (siehe hierzu den Punkt Konzeption und Organisation wissenschaftlicher Veranstaltungen)

### **Auszeichnungen:**

· 2008 Würdigungspreis des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung für hervorragende Studienleistungen (für Absolventinnen und Absolventen des Studienjahres 2007/08).

· 2014 Karl von Vogelsang-Staatspreis für Geschichte der Gesellschaftswissenschaften (Förderpreis)

## **Konzeption und Organisation wissenschaftlicher Veranstaltungen:**

· Das Burgenland als internationale Grenzregion im 20. und 21. Jahrhundert – 90 Jahre Burgenland, 9. Juni 2011, eintägige Konferenz im Dorfmuseum Mönchhof.

· gemeinsam mit Aurélie Denoyer, Nikolas Dörr und Karlo Ruzicic-Kessler: Zwischen Moskau und Europa. Die kommunistischen Parteien Europas 1945 bis heute, 22. Juni 2012, eintägiger Workshop am Centre Marc Bloch, Berlin; Tagungsbericht online unter: <http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/tagungsberichte/id=4635&sort=datum&order=down&search=Maximilian+Graf>.

· gemeinsam mit Florentine Kastner und Isabella Lehner: Österreich ein Akteur im Kalten Krieg? Analysen und Perzeptionen im internationalen Kontext 1955 bis 1991, 21. September 2012, eintägiger Workshop am Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien; Tagungsbericht online unter: <http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/tagungsberichte/id=4539&sort=datum&order=down&search=Maximilian+Graf>.

· gemeinsam mit Aurélie Denoyer und Nikolas Dörr: Herausforderungen zwischen Ost und West? Die westeuropäischen kommunistischen Parteien in der letzten Dekade des Kalten Kriegs, 31. Oktober-1. November 2013, zweitägiger Workshop am Centre Marc Bloch, Berlin; Tagungsbericht online unter: <http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/tagungsberichte/id=5156>.

· gemeinsam mit Agnes Meisinger: Sport im Kalten Krieg (= 3. Workshop zur Internationalen Geschichte), 7. März 2014, halbtägiger Workshop am INZ/ÖAW; Programm online unter: [http://www.oeaw.ac.at/fileadmin/Institute/INZ/Workshop\\_Sport\\_im\\_Kalten\\_Krieg\\_2014-03-07.pdf](http://www.oeaw.ac.at/fileadmin/Institute/INZ/Workshop_Sport_im_Kalten_Krieg_2014-03-07.pdf)

· gemeinsam mit Richard Lein: Von Desintegration zu Integration? Österreich und Ungarn von der Monarchie zur Europäischen Union 1914 – 2014, 11.-13. November 2014, dreitägige internationale Konferenz an der Andrassy Universität Budapest; Programm wird in Kürze veröffentlicht

## **Publikationsliste:**

### **Diplomarbeit (unveröffentlicht):**

· Internationale Reaktionen auf die Intervention der Warschauer-Pakt-Staaten in der ČSSR 1968, Diplomarbeit Wien 2008. (Online unter: [http://othes.univie.ac.at/484/1/03-07-2008\\_0252570.pdf](http://othes.univie.ac.at/484/1/03-07-2008_0252570.pdf))

### **Dissertation (unveröffentlicht):**

· Österreich und die DDR 1949-1989/90. Beziehungen – Kontakte – Wahrnehmungen, Dissertation Wien 2012. (874 Seiten)

### **Monografien:**

· Deutschland- oder Ostpolitik? Österreich und die DDR 1949-1989/90, Wien (geplant für 2015 im Verlag der ÖAW).

### **Herausgeberschaften:**

- gemeinsam mit Arnold Suppan, *From the Austrian Empire to Communist East Central Europe* (Europa Orientalis 10), Wien 2010.
- gemeinsam mit Alexander Lass und Karlo Ruzicic-Kessler, *Das Burgenland als internationale Grenzregion im 20. und 21. Jahrhundert*, Wien 2012.
- gemeinsam mit Wolfgang Mueller, *East-West Détente and "Peaceful Coexistence"* (= Themenheft *Zeitgeschichte* 41 (2014) 5)
- *Österreich im Kalten Krieg. Neue Forschungen im internationalen Kontext*, Wien (erscheint 2015 im Verlag der ÖAW).
- gemeinsam mit Barbara Haider-Wilson, *Orient und Okzident. Begegnungen und Wahrnehmungen aus fünf Jahrhunderten*, Wien (erscheint 2015 im Neue Welt Verlag).

### **Aufsätze:**

- Die Entwicklungen in der Tschechoslowakei in den 1960er Jahren aus Sicht der DDR, in: Florentine Kastner/Barbora Veselá/Jakub Jaroš/Christian Knoche (Hg.), „Prager Frühling“ und „Ära Kreisky“. Zwischen Reformwillen und Reformverwirklichung. Untersuchungen zu den europäischen Nachbarn Tschechoslowakei und Österreich (Iuvenilia Territorialia II.), Praha 2009, 19-40.
- *Austria and the GDR 1949-1972. Diplomatic and Political Contacts in the Period of Non-recognition*, in: Arnold Suppan/Maximilian Graf (Hg.), *From the Austrian Empire to Communist East Central Europe* (Europa Orientalis 10), Wien 2010, 151-177.
- *The Austrian Communists and the Show trials. The unposed question of denunciation*, in: Zoltán Maruzsa (Hg.) *Show trials, concentration and labour camps and the fate of political refugees before and after World War II*, Budapest 2011, 87-93.
- gemeinsam mit Torben Gülstorff, Valentine Lomellini, Veronika Gosheva Stoilova und Benedetto Zaccaria, *The Shape of "Détente" (1963–1979). European Détente and the Global Cold War?*, in: *Zeitgeschichte* 38 (2011) 6, 409-435.
- *Ein verdrängtes bilaterales Verhältnis: Österreich und die DDR 1949-1989/90*, in: *Zeitgeschichte* 39 (2012) 2, 75-97.
- *Die Welt blickt auf das Burgenland. 1989 - die Grenze wird zum Abbild der Veränderung*, in: Maximilian Graf/Alexander Lass/Karlo Ruzicic-Kessler (Hg.), *Das Burgenland als internationale Grenzregion im 20. und 21. Jahrhundert*, Wien 2012, 135-179.
- *Die DDR im „Ostblock“ 1949-1972. Berichte österreichischer Diplomaten*, in: Jochen Staadt (Hg.), *Schwierige Dreierbeziehung. Österreich und die beiden deutschen Staaten* (Studien des Forschungsverbundes SED-Staat an der Freien Universität Berlin 18), Frankfurt am Main 2013, 29-80.
- gemeinsam mit Michael Rohrwasser, *Die schwierige Beziehung zweier „Bruderparteien“.* SED, KPÖ, Ernst Fischer und Franz Kafka, in: Jochen Staadt (Hg.), *Schwierige Dreierbeziehung. Österreich und die beiden deutschen Staaten* (Studien des Forschungsverbundes SED-Staat an der Freien Universität Berlin 18), Frankfurt am Main 2013, 137-178.

- Die SED-Grundorganisation in Wien. Wie die DDR-Auslandskader das Ende der DDR erlebten, in: Zeitschrift des Forschungsverbundes SED-Staat Nr. 34 (2013), 80-97.
- Österreich und die Deutsche Frage 1945-1990. Realpolitik wider Willen?, in: Roman Kodet/Lukaš Novotný (Hg.), The Chapters to the History of „Realpolitik“/Die Kapitel aus der Geschichte der Realpolitik, Pilsen 2013, 115-142.
- Parteifinanzierung oder Devisenerwirtschaftung? Zu den Wirtschaftsbeziehungen von KPÖ und SED, 1946-1989, in: Jahrbuch für historische Kommunismusforschung (2014), 229-247.
- „Ösis“ versus „Ossis“ – Österreich gegen die DDR. Zur Länderspielgeschichte der anderen österreichisch-deutschen Fußballkonkurrenz, in: Johannes Gießauf/Walter Iber/Harald Knoll (Hg.), Fußball, Macht und Diktatur. Streiflichter auf den Stand der historischen Forschung (Veröffentlichungen des Ludwig Boltzmann-Institutes für Kriegsfolgen-Forschung 22), Innsbruck–Wien–Bozen 2014, 207-227.
- gemeinsam mit Tamás Baranyi, Melinda Krajczar und Isabella Lehner, A masterpiece of European Détente? Austrian–Hungarian relations from 1964 until the peaceful end of the Cold War, Zeitgeschichte 41 (2014) 5, 311-338.
- Maximilian Graf, Österreich und das „Verschwinden“ der DDR. Ostdeutsche Perzeptionen im Kontext der Langzeitentwicklungen, in: Andrea Brait/Michael Gehler (Hg.) Grenzöffnung 1989. Innen- und Außenperspektiven und die Folgen für Österreich (= Schriftenreihe des Forschungsinstitutes für Politisch-Historische Studien der Dr.-Wilfried-Haslauer-Bibliothek), Wien–Köln–Weimar 2014, 221-242.
- The Rise and Fall of “Austro-Eurocommunism”. On the “Crisis” within the KPÖ and the Significance of East German Influence in the 1960s, in: Journal of European Integration History (erscheint 2014).
- Immer noch zwischen Orient und Okzident? Das demokratische Experiment der Türkei aus der Sicht österreichischer Diplomaten 1946-1963, in: Barbara Haider-Wilson/Maximilian Graf (Hg.), Orient und Okzident. Begegnungen und Wahrnehmungen aus fünf Jahrhunderten, Wien (erscheint 2015 im Neue Welt Verlag).
- Österreichs „Ostpolitik“ im Kalten Krieg. Eine doppeldeutsche Sicht, in: Maximilian Graf (Hg.), Österreich im Kalten Krieg. Neue Forschungen im internationalen Kontext, Wien (erscheint 2015 im Verlag der ÖAW).
- Die KPÖ und Europa. Internationale Stellung und Europapolitik einer Kleinpartei (1945-heute), in: Francesco Di Palma/Wolfgang Mueller (Hg.), Kommunismus und Europa: Europavorstellungen und -politik europäischer kommunistischer Parteien im Kalten Krieg, Paderborn, (erscheint 2015 bei Ferdinand Schöningh).
- Kalter Krieg um Mauthausen. Das KdAW der DDR, die Gedenkstätte und die Haltung Österreichs in: Gerhard Botz/Regina Fritz/Alexander Prenninger/Heinz Berger (Hg.), Mauthausen überleben und erinnern, Bd. 3: Mauthausen in der Erinnerung, Wien – Köln – Weimar (erscheint 2015 bei Böhlau).

Für folgende bereits abgeschlossene und angenommene Beiträge in 2015 erscheinenden Sammelwerken stehen noch keine vollständigen bibliografischen Angaben zur Verfügung:

- gemeinsam mit Wolfgang Mueller, An Austrian Mediation in Vietnam? The Superpowers, Neutrality, and Kurt Waldheim's Good Offices (erscheint 2015 bei Routledge im Tagungsband der Konferenz „The Role of the Neutrals and Non-Aligned in the Global Cold War, 1949-1989“; für den Tagungsbericht siehe: <http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/tagungsberichte/id=5499>).
- Ein Musterbeispiel der europäischen Entspannung? Die österreichisch-ungarischen Beziehungen von 1964 bis 1989 (erscheint 2015 im Tagungsband der Konferenz „Österreich und Ungarn im 20. Jahrhundert“, Tagungsprogramm online unter: <http://www.lbg.ac.at/files/ost-ung-20.pdf>)
- Das Paneuropäische Picknick im Kontext. Wie Österreich zum Tor in die Freiheit werden konnte und welche Folgen dies hatte (erscheint 2015 im Tagungsband des internationalen Kolloquiums „Paneuropäisches Picknick“; Programm online unter: [https://www.davienna.ac.at/jart/prj3/diplomatische\\_akademie/resources/dbcon\\_def/uploads/events/events\\_2014/14\\_08\\_13\\_Kolloquium%20Paneuropaeisches%20Picknick.pdf](https://www.davienna.ac.at/jart/prj3/diplomatische_akademie/resources/dbcon_def/uploads/events/events_2014/14_08_13_Kolloquium%20Paneuropaeisches%20Picknick.pdf))
- Die ÖAW als Begegnungsstätte ost- und westdeutscher Wissenschaft im Kalten Krieg? Die Perspektive der Deutschen Akademie der Wissenschaften zu Berlin in den 1960er Jahren (erscheint 2015 im Tagungsband der Konferenz „Zentraleuropäische Akademien der Wissenschaften im Kalten Krieg. Transformationsprozesse im Spannungsfeld von Abgrenzung und Annäherung“ im Verlag der ÖAW; Programm online unter: [http://www.oeaw.ac.at/fileadmin/NEWS/2014/pdf/Akademien\\_im\\_Kalten\\_Krieg\\_Programm.pdf](http://www.oeaw.ac.at/fileadmin/NEWS/2014/pdf/Akademien_im_Kalten_Krieg_Programm.pdf))
- Die Wirtschaftsbeziehungen in der Ära-Kreisky. Entwicklung und Probleme des österreichischen Osthandels mit der ČSSR 1970-1983 (erscheint 2015 im Tagungsband der 5. österreichisch-tschechischen Historikertage 2012)
- Österreich und die DDR 1949-1989/90. Ein kurzer Aufriss der diplomatischen und politischen Beziehungen (erscheint 2015 im Tagungsband des Österreichischen Historikertags 2012).
- Kreisky und Polen. Schlaglichter auf einen vernachlässigten Aspekt der österreichischen „Ostpolitik“, (erscheint 2015 in einer derzeit noch geheim gehaltenen Festschrift).

Zeitschriftenaufsätze in Begutachtung:

- (Kalter) Krieg auf der Schanze. Skispringen im Spannungsfeld von Sport, Politik und Nation, (erscheint vorbehaltlich der positiven Begutachtung in: Zeitgeschichte 2015).

*Rezensionen und Medienbeiträge wurden nicht in die Publikationsliste aufgenommen. Ebenso Monografiemanuskripte, die zwar weit gediehen sind, deren endgültiger Abschluss und Drucklegung allerdings noch nicht feststehen. Auf eine Auflistung der mehr als 40 seit dem Jahr 2010 auf nationaler und internationaler Ebene gehalten öffentlichen Vorträge wurde ebenfalls verzichtet.*